

# Wir kultivieren Bildung.

**Seminare** - So nennen wir unsere lernreichen Weiterbildungen.

**Seminar** *Sn* »Lehrveranstaltung, Institut« *erw. fach.*  
(16. Jh.). Entlehnt aus l. *sēminārium* »Pflanzschule,  
Baumschule«, zu l. *sēminārius* »zum Samen gehörig«,  
zu l. *sēmen* (-*minis*) »Same, Setzling« (↗säen).

aus: Kluge. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache,  
Berlin/New York: de Gruyter 2012<sup>25</sup>.

Die ursprüngliche Bedeutung des Wortes „Seminar“ erinnert uns daran, dass Bildung etwas mit Wachstum, also einer Entwicklung, zu tun hat.

## Aus Fachwissen wächst Bildung.

Weiterbildungsangebote werden oftmals mit der Erfahrung und Expertise der Referentin oder des Referenten beworben. Ohne Zweifel ist ein umfangreiches Fachwissen das Samenkorn (lat. *semen*) für Bildung. Deshalb arbeiten die SeminareMacher mit hochwertigen Samen: Jedes unserer Seminare baut auf einem ausgezeichneten ExpertInnenwissen auf. Doch was sagen Erfahrung und Fachwissen darüber aus, wie jemand sein Wissen vermittelt?

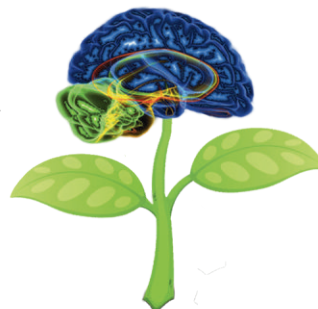
## Wir kultivieren Bildung.

Damit ein Samen keimt und damit aus dem Keim eine stattliche Pflanze wird, braucht man einen kompetenten Gärtner. Deshalb steckt in jedem SeminareMacher-Seminar das rhetorisch-didaktische KnowHow eines Spezialisten für Wissenskommunikation. Schließlich möchten wir, dass das wertvolle Wissen bei Ihnen keimt und anwächst.

## Gehirngerechte Didaktik lässt Wissen keimen.

Die didaktischen Methoden und Ratschläge für Bildungsgärtner sind umfangreich, doch viele kranken an einem Denkfehler: Sie bearbeiten und optimieren den Samen, also das komplexe Fachwissen, vernachlässigen aber die Vorbereitung eines aufnahmefähigen Bodens und die sorgsame Aufzucht der keimenden Pflanze. In den SeminareMacher-Seminaren wollen wir nicht nur Wissen aussäen, sondern Wissen in Ihren Köpfen keimen lassen, damit sich daraus etwas entwickeln und ausbilden kann. Deshalb haben wir uns ausgiebig damit beschäftigt, was im Gehirn beim Verstehen und Lernen vor sich geht und wie wir Seminare machen können, die Verstehen und Lernen fördern.

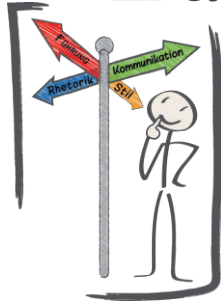
Herausgekommen ist das *SeminareMacher-Konzept für lernreiches Weiterbilden.*



# Fünf Schritte zum Lernerfolg

## Das SeminareMacher-Konzept für lernreiches Weiterbilden

### 1. **Beratungsgepräch & OrientierungsSeminar**



**Was brauchen Sie überhaupt?**

Inhalte, nicht Themen, bringen Sie weiter. Mit einem Beratungsgepräch oder einem *OrientierungsSeminar* finden Sie heraus, was Sie brauchen.

### 2. **VorabTelefonat** (ca. 14 Tage vor Seminarbeginn)

**Was bringt Ihnen das Seminar?**

Verraten Sie uns in einem *VorabTelefonat* Ihre Erwartungen und Ziele, dann machen wir das Seminar für Sie nützlich.

### 3. **PreSkript** (ca. 10 Tage vor Seminarbeginn)

**Gibt es das Wichtigste zum Nachlesen?**

In unserem *PreSkript* können Sie das anschaulich dargestellte Seminarwissen zur besseren Einstimmung sogar „vor“-lesen.

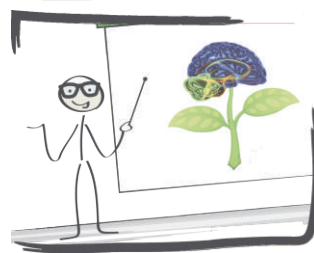
#### Doppelte Expertise

Ausgezeichnetes ExpertInnenwissen kombiniert mit unserem rhetorisch-didaktischen KnowHow garantieren lehrreiche und verständliche Seminare.

#### Lernfördernde Rahmenbedingungen

Wertschätzung, Wohlfühlklima und eine ablenkungsarme Umgebung schaffen die (geistigen) Freiräume zum gemeinsamen Arbeiten und Denken. Denn: Auch der Seminar-Ort prägt die Erinnerung.

### 4. **Seminar**



#### Fokussiertes Thema

Das umfassende *PreSkript* erlaubt es uns, die Seminare ganz auf das Relevante und auf die verständnisfördernden Zusammenhänge zu konzentrieren.

#### Lernorientierte Arbeitsweise

Sie lernen, weil Sie wahrnehmen, erleben, Perspektiven verändern, ausprobieren, üben, erkennen, verknüpfen und denken. Dazu regen wir Sie an.

### 5. **MemoMailings** (1. bis 8. Woche nach Seminarende)

**Was bleibt hängen?**

Seminare schaffen Erkenntnis und stoßen Lernprozesse an. Pointierte *MemoMailings* frischen Ihr Wissen in den acht Folgewochen auf und fördern mit Anregungen zum Weiterdenken und Ausprobieren den Praxistransfer.

